



## MITTEILUNGSBLATT

Nr. 56

10. April 2004

### Inhalt und Zweckbestimmung dieser Sendung

Sehr geehrte, liebe Mitglieder!

Hiermit erhalten Sie das Protokoll der Jahreshauptversammlung des Vereins vom 18. Oktober 2003 in Bad Honnef sowie zum Jahresbeitrag 2004 die folgenden Veröffentlichungen:

1. Band 34 (2004): Zeitschrift "Altpreußische Geschlechterkunde. Neue Folge"
2. Band 25 (2003): Reihe "Altpreußische Geschlechterkunde - Familienarchiv"
3. Sonderschrift 89  
Reinhard Wenzel: Das Danziger Adreßbuchwesen. Mit den Nachdrucken:
  - Das jetzt-lebende Danzig. Anno 1777
  - Adreßbuch der Königl. Westpreußischen See- und Handelsstadt Danzig und der kombinierten Städte Stolzenberg fürs Jahr 1797
  - Adreßbuch des Landkreises Danzig 1888
4. Sonderschrift 103  
Lothar Berwein: Ansiedlung von Schweizer Kolonisten im Rahmen der Repeuplierung Ostpreußens. Untersuchung einer 1712 ausgewanderten Gruppe aus der Landvogtei Sax-Forsteck
5. Sonderschrift 104  
Ernst Vogelsang: Das Schützenbuch der Schützengilde Mohrungen 1826-1897
6. Quellen, Materialien und Sammlungen zur altpreußischen Familienforschung (QMS) 10  
Lutz F. W. Wenau: Ostpreußische Archivalien in der litauischen Akademie-Bibliothek in Vilnius

Der Vorstand freut sich, dieses breitgefächerte Programm seinen Mitgliedern und auch der interessierten Öffentlichkeit anbieten zu können. Seit 1998 konnten nunmehr wieder alle vier Reihen des Vereins in einer Lieferung Berücksichtigung finden. Bei der Sonderschrift 103 handelt es sich zugleich um eine Dissertation im Fachbereich 16 - Geschichtswissenschaft - der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Ein weiterer Versand in dieser Größenordnung würde die finanziellen Möglichkeiten des Vereins übersteigen. Die Mitglieder sollten dieses bedenken und den für das nächste Jahr wegen des 750jährigen Jubiläums der Stadt Königsberg/Pr. wiederum umfangreicher geplanten Versand durch Spenden unterstützen.

Der Vorstand nimmt diese Lieferung zum Anlaß auf folgendes hinzuweisen:  
Der Verein hat nach wie vor keinen Schriftleiter für die Reihe seiner Sonderschriften. Diese Reihe ist bisher von Herrn Fecker und Herrn Wenzel neben ihren

übrigen Aufgaben weiter betreut worden. Dieser Zustand kann nur eine Übergangslösung sein.

Möchten Sie den Verein in verantwortungsvoller Position unterstützen?  
Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Wenzel gern zur Verfügung.

#### Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag beträgt: EURO 41,-- für Mitglieder im Inland  
EURO 47,-- für Mitglieder im Ausland

Der Jahresbeitrag ist nach der Satzung bis zum 31.03.2004 auf das Konto des Vereins einzuzahlen:

**Postbank Hamburg - Konto: 157580206 BLZ: 200 100 20**

Ein Überweisungsträger (mit Spendeneindruck) ist der Sendung beigelegt. Mitglieder, die den Jahresbeitrag 2004 bereits überwiesen haben, sind von dieser Anforderung ausgenommen.

Mitglieder, die über den Jahresbeitrag hinaus dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, mögen den anliegenden Zahlschein hierfür verwenden.

Herzlich gedankt sei allen Mitgliedern, die durch ihre Spende die Sache des Vereins unterstützen.

Spendenbescheinigungen für die Jahre 2003 und 2004 können beim Schatzmeister des Vereins, angefordert werden:

Herrn Martinas Pareigis, Elkenbreder Weg 54, 32105 Bad Salzuflen,  
E-Mail: MaPareigis@aol.com

#### Jahreshauptversammlung 2004

Bitte notieren:

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 16.10.2004 wieder im Hotel SEMINARIS Lüneburg, Am Kurpark, statt.

Die Anschrift lautet:

Soltauer Str. 3, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-713-0, Fax: 04131-713-727,  
E-Mail: Lueneburg@seminaris.de - www.seminaris.de/Lueneburg.

Die Einladung mit den Tagungsordnungspunkten usw. erfolgt in einem der nächsten Mitteilungsblätter. Der Verein hat schon jetzt eine gewisse Anzahl von Einzelzimmern zum Preis von EUR: 75,-- pro Nacht reserviert. Der Preis umfaßt die Übernachtung mit Frühstücksbuffet sowie zweistündige Nutzung der Salztherme. Die Buchung sollte mit Bezug auf die Tagung des Vereins bis zum 01. September 2004 erfolgen.

Die Mitglieder werden schon jetzt gebeten, verschiedene Projekte aus ihren Forschungs- und Interessengebieten vorzustellen. Der Vorstand bittet um frühzeitige Information und Anmeldung.

#### Mitgliederbewegung

Am 01.01.2003 hatte der Verein 1028 Mitglieder.  
Bis zum 31.12.2003 wurden 64 Mitglieder aufgenommen.

Ausgeschieden sind:

9 Mitglieder durch Tod:

Beeh, Friederun - Bendrat, Oskar - Doerk, Ursula - Flier, Horst -  
Lagies, Manfred - Naudieth, Wolfgang - Selke, Bernhard - Schlegel,  
Klaus - Dr. Dr. h. c. Wannagat, Ulrich Paul

46 Mitglieder durch Kündigung:

Anuta, Michael J. - Biernat, Dieter - Bilz, Catrin - Bludau, Gerhard -  
Boehm, Erich - Brandtner, Gerhard - Brüggemann, Ingrid - Dangel, Werner  
- Ebeling, Werner - Ebell, Sandro - Freimuth, Jens - Fromberg, Hergart  
- Fuchs, Ingeborg - Gräwe, Mathias - Grunwald, Horst - Hennemann, Heinz  
- Hick, Irmgard - Hohensee, Gerhard - Kemesies, Siegfried - Klempnauer,  
Manfred - Prof. Dr. Koelle, Heinz-Hermann - Könnecke, Lis - Kreisgemein-  
schaft Lötzen e.V. - Loewrigkeit, Wilfried - Malle, Otmar - Michaelsen,  
Heiko - Prof. Dr. Mühl, Otto - Paech, Michael - Pahnke, Oskar - Pamin,  
Hans-Ulrich - Pfeffermann, Sabine - Rayzik, Heinz - Dr. Rosenstock, Dirk  
- Scheller, Magdalena - Dr. Scheuerle, Fridolin - Schneider, Lutz - Dr.  
Schwarz, Ingrid - Schwesig, Jürgen - Sontopski, Heinrich - Steinbacher,  
Arne - Straaten, Hans Heinrich - Streich, Joel - Dr. von Pinkowski, Eli-  
sabeth - Wermke, Günter - Wichmann, Arnold - Wolf, Klaus-Dieter

8 Mitglieder nach §7 der Satzung:

Butschkau, Jürgen - Green, John Charles - Kijewski, Olaf - Korczak, Ar-  
tur - Koslowski, Hildegard - Mischke, Volker - Schulz, Gerd-Lothar -  
Zmuda von Trzebiatowski, Marco

Am 31.12.2003 hatte der Verein 1029 Mitglieder.

#### Geschäftsbericht für 2003

Mitteilungen über das Geschäftsjahr 2003 enthalten die Mitteilungsblätter Nr. 54 vom 16.03.2003 und Nr. 55 vom 17.08.2003 sowie das in diesem Mitteilungsblatt abgedruckte Protokoll der Jahreshauptversammlung des Vereins vom 18.10.2003.

Mit dem Mitteilungsblatt Nr. 54 sind folgende Vereinsveröffentlichungen gegen den Jahresbeitrag 2003 an alle Vereinsmitglieder versandt worden:

- Band 33 (2003): Zeitschrift "Altpreußische Geschlechterkunde. Neue Folge". XIV u. 440 S.
- Band 24 (2002): "Altpreußische Geschlechterkunde - Familienarchiv". IX u. 238 S.
- Sonderschrift 102 (Format DIN A4): Gemeindelexikon für das Königreich Preußen. Heft I: Provinz Ostpreußen. Berlin 1907 (FN). V, VII, 358 S., 1 Karte  
Heft II: Provinz Westpreußen. Berlin 1908 (FN). VII u. 179 S.
- Mitteilungsblätter Nr. 54, 4 S. u. Nr. 55, 4 S.

Diese Schriften haben einen Umfang von 1265 S.

Dem Vorstand war daran gelegen, durch den Reprint des Gemeindelexikons (Sonderschrift 102) den Mitgliedern eine Handreichung zu geben, in der u. a. sämtliche evangelische und katholische Kirchspiele sowie sämtliche Standesämter in Ost- und Westpreußen nach dem Stande von 1905 nachgewiesen werden. Dieses erlaubt einen Rückgriff auf die heutigen Bestände im In- und Ausland.

In einer Auflage von 100 Exemplaren (nicht im Jahresbeitrag enthalten) ist die Sonderschrift 19 erschienen:

Richard Lindenau: Die Kirchenbücher der französisch-reformierten Gemeinde Gumbinnen/Ostpr. Trauungen 1780 bis 1808 / Taufen 1752 bis 1808 (nach Abschriften von Arno de la Chaux). IX u. 174 S. Darin enthalten ist der Beitrag von Horst Kenkel: Ortsnamenänderungen in Ostpreußen 1934 bis 1939 (aus APG NF Bd. 6). Preis: EUR: 18,-- zzgl. Versandkosten (Bestelladresse s. unter Hinweise).

Der Verein hat auch dieses Jahr zusammen mit der Academia Baltica (Lübeck) ein Seminar veranstaltet. Dieses hat vom 14. bis 16.02.2003 wieder in Malente stattgefunden und stand unter dem Thema: "Familiengeschichte - Ortsgeschichte - Regionalgeschichte". Auch dieses zweite Seminar hat wieder lebhaften Zuspruch erfahren, so daß Folgeseminare geplant sind.

Die Academia Baltica hat vom 10. bis 14.04.2003 in Allenstein eine deutsch-polnische Begegnung mit der Kulturgemeinschaft BORUSSIA zum Thema "Kirchen und Konfessionen in Ostpreußen" veranstaltet. Auch an dieser Veranstaltung haben einige Vereinsmitglieder teilgenommen.

Die Tagung der Historischen Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung hat vom 13. bis 15.06.2003 in Danzig stattgefunden. Die Tagung stand unter dem Motto "Danzig vom 15. bis 20. Jahrhundert" und befaßte sich auch mit der Geschichte der Kaschuben. An der Tagung haben vom Vorstand des Vereins Herr Fecker und Herr Wenzel teilgenommen. Eine Exkursion führte nach Schloß Krockow und in das dortige Museum sowie in das Kloster Zarnowitz und in die Klosterkirche von Karthaus. Tagungen im Forschungsgebiet des Vereins sind besonders anregend, geht es doch im wesentlichen um das Kennenlernen polnischer Wissenschaftler und um die Bestandsaufnahme der Archivbestände im heutigen Polen.

Im Anschluß an die Tagung der Historischen Kommission konnten die Herren Fecker und Wenzel zusammen mit Herrn Dr. Vogelsang das Herder-Museum (am 18.12.2003 jährt sich der 200. Todestag von Gottfried Herder) in Mohrungen und das Staatsarchiv Allenstein besuchen. Ein Besuch beim Allensteiner Amt für Denkmalspflege schloß sich an. Dieses Amt gibt die Reihe "Warminko-mazurski biuletyn konserwatorski" heraus.

Der 55. Deutsche Genealogentag hat vom 19. bis 22.09.2003 in Schwerin stattgefunden. Dieses Mal war der Verein durch seinen Info-Stand (Herrn Decker) vertreten. Besonders beeindruckend war die Präsentation der vielgestaltigen Familienforschung in Schweden und ihre Ausstrahlung in den gesamten Ostseebereich. Hier sollten die Kontakte im Hinblick auf das ebenfalls an der Ostsee gelegene Forschungsgebiet des Vereins vertieft werden.

Die Jahrestagung der Copernicus-Vereinigung für Geschichte und Landeskunde Westpreußens am 27.09.2003 hat Herr Wenzel besucht. Der Nachdruck der auch familienkundlich bedeutenden Bände 1-21 (1900-1944) aus der Reihe "Quellen und Darstellungen zur Geschichte Westpreußens" schreitet voran (siehe dazu TOP 12 des in diesem Mitt.Bl. abgedruckten Protokolls der JHV 2003).

#### Hinweise

**Restposten:** solange der Vorrat reicht!!!

- APG NF Band 5 (1967/68) S. 45-328 (unvollständig) ungebunden. EURO 4,50
- APG NF Band 7 (1972/73) 394 S. (vollständig) ungebunden. EURO 9,--
- Familien-Archiv Band 4 (1970/71) Nr. 35-42, 242 S. (ungebunden). EURO 3,50
- Familien-Archiv Band 5 (1972/73) Nr. 43-49, 266 S. (ungebunden). EURO 3,50

**Auf CD-ROM erhältlich:**

- So.Schr. 13: EURO 6,--  
Kenkel: Französische Schweizer und Réfugiés als Siedler im nördlichen Ostpreußen (Litauen) 1710-1750.
- So.Schr. 23: EURO 8,--  
Kenkel: Amtsbauern und Kölmer im nördlichen Ostpreußen um 1736. Nach der Generaltabelle und den Prästationstabellen.
- So.Schr. 30: EURO 5,--  
Ehmer: Das Schrifttum zur Salzburger Emigration 1731/33.
- So.Schr. 38: EURO 7,40  
Günther: Die Verluste der Regimenter d. Kgl.Pr. Armee an Ost- u. Westpreußen im Feldzug 1866.
- So.Schr. 98 u. 99: EURO 5,--  
Spehr: Systematisch gegliederte Verzeichnisse aller Beiträge: 1. Altpr. Forschungen 1924-1943. 2. Mitteilungen d. Vereins für die Geschichte v. Ost- u. Westpr. 1926-1944. 3. Altpr. Geschlechterkunde 1927-1943. 4. Danziger familiengeschichtliche Beiträge 1929-1943.

- So.Schr. 100: EURO 5,--  
Spehr: Thematisch gegliedertes Verzeichnis aller Beiträge.  
Die Veröffentlichungen des Vereins für Familienforschung in Ost- und Westpreußen 1953-2000, ergänzt um die Jahrgänge 2001-2003.
- Sonderdruck aus APG NF Band 25 (1995): EURO 4,40  
Deichelmann, "Ich sah Königsberg sterben."
- QMS/1 Registerband: EURO 8,40  
Gesamtverzeichnis der nicht in der alphabetischen Folge stehenden Personennamen, ergänzt durch die in den Buchstabenbänden vorkommenden Familiennamen, sowohl als Text wie auch als Datenbank.
- QMS/1 Buchstabe O: EURO 5,--
- Lehrerseminare: EURO 6,50  
Eine Zusammenfassung folgender Seminare, die bereits in den verschiedenen APGs veröffentlicht wurden: Marienburg, Karalene, Danzig und Zoppot. Gleichzeitig wurde das Personennamenregister, der noch lieferbaren So.Schr. 72 (EUR: 13,-): Pr. Eylau u. Kl. Dexen aufgenommen.
- APG NF Gesamtregister: EURO 6,--  
Zusammenfassung aller Namen- und Ortsverzeichnisse der APG NF-Bände von 1953 bis 2004, sowohl als Text wie auch als Datenbank.  
Die APG NF-Bände 1-11 (1953-1980) enthalten keine Verzeichnisse der Ortsnamen. Zur Vervollständigung des Gesamtregisters müssen aus diesen Bänden die verzeichneten Ortsnamen nachgeschrieben werden. Hierzu sind die Mitglieder aufgefordert, sich an dieser Aufgabe zu beteiligen. Wer an dieser Aufgabe mit helfen möchte, möge sich bitte melden.

Preise zzgl. Versandkosten.

Bestellungen dieser und anderer Vereinsschriften an:  
Verein für Familienforschung in Ost- und Westpreußen,  
Elisabeth Meier, Postfach 11 05 39, 46125 Oberhausen.  
Fax: 0208-66 94 75 - E-Mail: vffow.buchverkauf@t-online.de

Mailingliste des Vereins:

Zur Zeit nehmen erst 268 Vereinsmitglieder an der vereinsinternen Mailingliste teil. Es gilt im Interesse der Mitglieder, die Zahl der Teilnehmer nach und nach zu steigern. Es sei daran erinnert, daß sich mit Hilfe einer Mailingliste schnell und preiswert weltweite Kontakte herstellen und Informationen austauschen lassen. Zwecks Erreichung eines möglichst gleichhohen Informations- und Wissensstandes aller Mitglieder sollten immer mehr Mitglieder an der Mailingliste des Vereins teilnehmen.

Die E-Mail-Adresse des Vereins lautet: VFFOW-L@genealogy.net

Interessenten wenden sich bitte an:

- Herrn Hans-Jürgen Wolf E-Mail-Adresse: hans-juergen.wolf@wnw.de
- Herrn Dr. Dietrich Flade E-Mail-Adresse: d.flade@web.de

Datenbank der Vereinsmitglieder:  
www.genealogy.net.de/Vereinsdatenbanken

Beilage:

Diesem Versand liegt zur Information das Schriftenverzeichnis der Historischen Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung bei (Stand Januar 2004).

## Protokoll

Thema: Jahreshauptversammlung 2003  
Ort: Hotel Seminaris, Bad Honnef, Alexander-von-Humboldt-Straße 20  
Tag: Sonnabend, den 18. Oktober 2003  
Beginn: 13:10 Uhr - Ende: 17:05 Uhr (15:30 - 16:00 Uhr Kaffeepause)

Anwesende: 57 Personen

Wolfgang Steffen	Immanuel Handrock	Diethard Rach
Jan Jurgeleit	Jens Labudde	Burkhard Burau
Ernst G. Broszio	Monika Rafael	Michael Bulitta
Wolfgang Schlüter	Horst Tritscher	Rainer Sperling
Ellen Zirkwitz	Reinhard Kayss	Elisabeth Meier
Ulrich Gutowsky	Alfred Denda	Elfriede Wichmann
Hans-Christoph Surkau	Wilfried Monka	Manfred Maurer
Wolfgang Brozio	Evelyn Matschkowski	Martin Jordan
Marc Plessa	Antje Guth	Elke Vohs-Menzel
Hans-H. Decker	Friedrich W. Kalwa	Klaus-Jürgen Thies
Werner Pachollek	KGM Lyck - Gerd Bandilla	Monika Klein
Heinz Klimkat	Otto Wank	Horst Warthun
Dr. Helga v. Kugelgen	Willi Thierfeld	Erwin Wittenberg
Heide Allmendinger	Dr. Michael v. Grabowski	Dr. Dietrich Flade
Martin Jend	Manfred Fentrohs	Martinas Pareigis
Kurt Hensel	Herbert Koschorrek	Carsten Fecker
Dieter Borch	Karin Döppner	Reinhard Wenzel
Uwe Kolossa	Gerda Seutter	Dr. Ernst Weichbrodt
Dr. Wolfgang Eloesser	Manfred Kwalo	Helga Schulte-Paßlack

Vorsitz: Reinhard Wenzel, Celle  
Protokoll: Carsten Fecker, Hamburg

### TOP 1: (Eröffnung und Totengedenken)

Herr Wenzel eröffnet die Versammlung um 13:10 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er weist darauf hin, daß die heutige Versammlung erstmals in Bad Honnef stattfindet und damit dem Wunsch aus Mitgliederkreisen entgegengekommen wurde, eine Jahreshauptversammlung im Rhein-Ruhr-Raum abzuhalten.

Die Versammlung gedenkt der seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitglieder:

Friederun Beeh	Werner Murza	Dr. Dr. Ulrich P. Wannagat
Oskar Bendrat	Wolfgang Naudieth	Prof. Dr. Reinhard Wenskus
Ursula Doerk	Bernhard Selke	
Margot Luedtke	Klaus Schlegel	

### TOP 2: (Wahl eines Versammlungsleiters)

Herr Wenzel wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Herr Fecker übernimmt das Protokoll. Gäste werden zugelassen.

### TOP 3: (Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlußfähigkeit)

Die ordnungsgemäße Ladung (fristgerecht erfolgt mit dem Mitteilungsblatt Nr. 55 vom 17. August 2003) und die Beschlußfähigkeit der Versammlung nach § 15 der Satzung werden festgestellt.

**TOP 4:** (Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 19.10.2002)  
Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19.10.2002 ist im Mitteilungsblatt Nr. 53 vom 08. Dezember 2002 auf den Seiten 2-8 abgedruckt. Auf eine Verlesung wird einstimmig verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### TOP 5: (Kassenprüfungsbericht für das Geschäftsjahr 2002)

Frau Wichmann erstattet als eine der beiden Kassenprüferinnen auch im Namen von Frau Bastemeyer den Kassenprüfungsbericht. Sie erklärt für beide, daß die Überprüfung der drei Kassen (Haupt-, Beitrags- und Versandleiterkasse) keine Beanstandungen ergeben habe. Die Versammlung verzichtet einstimmig auf eine weitere Erörterung des Kassenberichts. Dieser ist im Mitteilungsblatt Nr. 55 vom 17. August 2003 auf der S. 4 abgedruckt.

### TOP 6: (Geschäftsbericht für 2002)

Der Geschäftsbericht für das Jahr 2002 ist im Mitteilungsblatt Nr. 54 v. 16. März 2003 auf S. 3 abgedruckt. Die Versammlung verzichtet auf eine Verlesung. Es erfolgt keine weitere Wortmeldung. Der Geschäftsbericht wird einstimmig genehmigt.

### TOP 7: (Aussprache zu den Punkten 3 bis 6 und Entlastung des Vorstandes)

Es erfolgt keine Wortmeldung. Herr Koschorrek beantragt Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird bei null Gegenstimmen und 5 Enthaltungen entlastet.

### TOP 8: (Überblick über das Geschäftsjahr 2003)

Der Überblick über das Geschäftsjahr 2003 ist im Mitteilungsblatt Nr. 55 vom 17. August 2003 auf den Seiten 2-3 abgedruckt.

Im bisherigen Geschäftsjahr sind folgende Schriften gegen den Jahresbeitrag an alle Mitglieder ausgeliefert worden:

- Altpreußische Geschlechterkunde. Neue Folge Band 33 (2003)
- Altpreußische Geschlechterkunde - Familienarchiv Band 24 (2002)
- Gemeindelexikon für das Königreich Preußen. Auf Grund der Materialien der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 und anderer amtlicher Quellen bearbeitet vom Königlich Preußischen Statistischen Landesamte. Heft I: Gemeindelexikon für die Provinz Ostpreußen. Heft II: Gemeindelexikon für die Provinz Westpreußen. Berlin 1907 und 1908. (Sonderschriften des Vereins für Familienforschung in Ost- und Westpreußen. 102.) Nachdruck Hamburg 2003
- Von der Papiermenge her entspricht das Gemeindelexikon zwei Sonderschriften, da der Nachdruck aufgrund der Schriftgröße im Format DIN A4 realisiert werden mußte.
- Weiterhin ist die Sonderschrift 19 - Richard Lindenau: Kirchenbücher der französisch-reformierten Gemeinde Gumbinnen. Trauungen 1780 bis 1808 / Taufen 1752 bis 1808 (nach Abschriften von Arno de la Chau) - nachgedruckt worden in einer Auflage von 100 Stück.
- Ferner sind eine Reihe Vereinsschriften nun auf CD-ROM erhältlich. Näheres hierzu ist dem Mitteilungsblatt Nr. 55 v. 17. August 2003 auf S. 3 ("Hinweise") zu entnehmen.

Vom 14. bis 16. Februar 2003 fand erneut in Zusammenarbeit mit der Academia Baltica (Lübeck) in Malente ein auf Ost- und Westpreußen bezogenes familienkundliches Seminar unter dem Titel "Familiengeschichte - Ortsgeschichte - Regionalgeschichte" statt. Es war wiederum sehr gut besucht, weshalb beide Kooperationspartner auch im Jahr 2004 ein entsprechendes Seminar ausrichten wollen. Hierzu werden mögliche Referenten und Vortragsthemen gesucht. Ein Oberthema wird dann aus den vorgeschlagenen Vorträgen abgeleitet.

Herr Wenzel weist darauf hin, daß trotz des Hinweises im Mitteilungsblatt Nr. 53 vom 08. Dezember 2002 (Seite 1) und des im gleichen Mitteilungsblatt abgedruckten Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 19.10.2002 (TOP 3, Seite 2-3) die Nichteinhaltung der Ladungsfrist zur Jahreshauptversammlung vom 19.10.2002 zu keiner Anfechtung der dort gefaßten Beschlüsse geführt hat. Dieses gibt zu der

Feststellung Veranlassung, daß die seinerzeit gefaßten Beschlüsse gültig sind und auf der heutigen Jahreshauptversammlung nicht erneut auf die Tagesordnung zu stellen waren, um sie einer erneuten Abstimmung zuzuführen. Die Anwesenden nehmen diese Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Herr Bandilla (Kreiskommunität Lyck) schlägt vor, daß der Verein statt mit der Academia Baltica auch mal mit der noch existierenden Ostsee-Akademie (Lübeck-Travemünde) ein Seminar veranstalten könne. Herr Wenzel weist darauf hin, daß die Ostsee-Akademie schon vor Jahren regelmäßig familienkundliche Seminare - meist mit dem Schwerpunkt Pommern - veranstaltet habe, an denen auch viele Vereinsmitglieder teilgenommen und sogar Referate gehalten hätten. Der Kontakt zu der neugegründeten Academia Baltica (Lübeck) habe sich über das Vereinsmitglied und Mitglied des erweiterten Vorstandes Herrn Dr. Christian Pletzing automatisch ergeben. Herr Dr. Weichbrodt bestätigt diese Ausführungen und weist darauf hin, daß für den Verein zwei Seminare in einem Jahr nicht zu bestreiten seien. Zudem läuft die Zusammenarbeit mit der Academia Baltica hervorragend, so daß es keinen Grund gebe, nach anderen Partnern Ausschau zu halten.

#### TOP 9: (Stand und Perspektiven der Vereinsveröffentlichungen)

##### a) Altpreußische Geschlechterkunde. Neue Folge (APG NF):

Da durch die Festsetzung des Redaktionsschlusses auf den 15. November 2002 und dessen strikte Durchsetzung erreicht werden konnte, daß die APG NF Band 33 (2003) pünktlich zum angestrebten Versandtermin fertig gedruckt vorlag, wird von Herrn Fecker der Redaktionsschluß für die APG NF Band 34 (2004) entsprechend auf den 15. November 2003 terminiert.

Für die APG NF Band 35 (2005) liegen bereits so viele Königsberg-Beiträge vor bzw. sind fest zugesagt, daß beim gegenwärtig üblichen Seitenumfang einer APG sehr wenig Platz bleiben würde für andere Beiträge. Herr Fecker verfolgt daher die Idee, die Königsberg-Beiträge zu einem Sonderschriften-Band zusammenzufassen und die APG NF Band 35 (2005) mit der üblichen Vielseitigkeit zusammenzustellen. Ob die Idee realisiert wird, hängt davon ab, ob die zugesagten Königsberg-Beiträge noch rechtzeitig fertig werden und ob eine Sonderschrift mit Königsberger Beiträgen neben anderen für 2005 geplanten Königsberg-Sonderschriften finanziert werden kann.

##### b) Familienarchiv (FA)

Da Herr Dr. Roemer aus persönlichen Gründen am Erscheinen verhindert ist, berichtet Herr Wenzel. Der Inhalt des anstehenden FA-Bandes 25 steht bereits fest, für den FA-Band 26 gibt es bereits eine inhaltliche Konzeption. Als eigenständiger FA-Band soll erscheinen die "Stammfolge Quassowski", die von Herrn Dr. Heling bearbeitet wird. Ein Fertigstellungstermin ist jedoch noch nicht absehbar.

Von Herrn Dr. Roemer bearbeitet wird der "Nachlaß Zippel". Das Ergebnis soll in der Reihe QMS erscheinen. Für die inhaltliche Fertigstellung werden noch zwei bis drei Monate veranschlagt.

Herr Wenzel weist darauf hin, daß irgendwann in der nächsten Zeit ein Nachfolger für Herrn Dr. Roemer zu suchen sei, der ihm in einigen Jahren nachfolgen könne, wenn Herr Dr. Roemer sich dann aus Altersgründen vom Amt des Schriftleiters des FA zurückziehen wolle.

##### c) Sonderschriften und QMS

Für den Schriftenversand 2004 sind - nach Maßgabe der Finanzen und der Kapazitäten der Druckerei Hieronymus - drei bis vier der folgenden fünf Sonderschriften vorgesehen:

- Lothar Berwein: Ansiedlung von Schweizer Kolonisten im Rahmen der Repeuplierung Ostpreußens. Untersuchung einer 1712 ausgewanderten Gruppe aus der Landvogtei Sax-Forsteck. (Sonderschrift 103). Diese Publikation - als Dissertation 2001 an der Universität Mainz angenommen - ist bereits im Druck. Die Namen der Auswanderer sind bereits vor über 40 Jahren in den

Vereinschriften bekanntgemacht worden, nämlich durch den Beitrag von Johann Inhelder: Auswanderer anno 1712 aus der Herrschaft Sax (Landvogtei Zürich) im St. Galler Rheintal nach Preußen, in: APG NF 8. (1960), Bd. 2, S. 257-265.

- Ernst Vogelsang: Das Schützenbuch der Schützengilde Mohrungen 1826-1897.
- Lutz F. W. Wenau: Ostpreußische Archivalien in der litauischen Akademie-Bibliothek in Vilnius.
- Reinhard Wenzel: Das Danziger Adreßbuchwesen. Mit Nachdrucken der Adreßbücher von 1777, 1797 und 1888. (Sonderschrift 89).
- Nachdruck der heimatkundlichen Zeitschrift "Alle-Pregel-Deime-Gebiet. Heimatkunde und Heimatschutz in den Kreisen Wehlau, Friedland, Labiau", erschienen 1921-1924.

Herr Dr. Flade erläutert das "Genealogische Informationssystem Altpreußen" (GENISAP), das ein selbsterklärendes Programm besitzt und mittlerweile einen Umfang angenommen hat, daß es auf CD einem Jahresversand beigelegt werden kann. Bislang läuft GENISAP allerdings nur unter Windows.

Herr Siegfried Meier ist gegenwärtig damit befaßt, ein Gesamtnamensregister für die APG NF 1953-2003 auf CD zusammenzustellen.

Herr Dr. Flade berichtet über die "Kartei Moeller": Die Fertigstellung dürfte Mitte 2004 soweit sein. Ein Ortsregister soll erst später erstellt werden. Das Geheime Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz (Berlin-Dahlem) hat vorgeschlagen, auch Prästationstabellen entsprechend auf CDs zu bringen. Diese erfreuliche Idee soll näher verfolgt werden.

Herr Burau schlägt vor, die Schroetter-Karte zu digitalisieren/einzuscannen. Herr Dr. Flade hält dies jedoch für technisch schwierig.

Herr Kayss gibt bekannt, daß der Archiv Verlag in Braunschweig in Kooperation mit dem Geheimen Staatsarchiv alte Karten nachdruckt. Herr Dr. Weichbrodt will sich darum kümmern, festzustellen, was an Karten-Reproduktionen bereits vorliegt.

Herr Brozio berichtet, daß ein von ihm 2003 erstellter Scan des in der Martin-Opitz-Bibliothek Herne befindlichen Exemplars von Christoph Hartknoch: "Alt- und neues Preussen oder Preussischer Historien zwey Theile : in derer erstem von deß landes vorjähriger Gelegenheit und Nahmen ... In dem andern aber von deß Teutschen Ordens Ursprung ... gehandelt wird / auß vielen alten so wol als neuen einheimischen als außwertigen Scribenten, Privilegien u. andern Documenten ... mit sonderbarem Fleiß zs. getragen durch Christophorum Hartknoch. Franckfurt <u. a.> 1684" bei der Martin-Opitz-Bibliothek, Herne, auf CD käuflich zu erwerben ist.

Er plane, ab sofort jährlich eine alte Chronik (16./17. Jahrhundert) auf CD zu bringen und über die Martin-Opitz-Bibliothek herauszubringen.

Herr Fecker berichtet, welche Sonderschriftenprojekte für das Königsberg-Jubiläum 2005 in Arbeit sind:

- Fecker: Die Königsberger Haushaltungen 1811
- Kunze: Das Königsberger Kontributionskataster von 1757
- Moeller: Königsberger Personenstandsfälle aus den "Königsberger Wöchentlichen Frage- und Anzeigungs-Nachrichten" 1727-1764

Es ist aber noch nicht sicher abzusehen, welche dieser Projekte rechtzeitig fertig sein werden.

Herr Wenzel erwähnt eine Schrift "Belagerung Danzigs 1807 und 1813", die ihm Herr Tritscher heute gezeigt habe und die es möglicherweise wert sei, als Vereinschrift nachgedruckt zu werden. Dies müsse eine nähere Prüfung ergeben.

Auf Nachfrage von Herrn Surkau gibt Herr Wenzel bekannt, daß der Band 2 der Sonderschrift 88 (Diehlmann, Türkensteuerregister) aufgrund noch nicht endgültig gelöster Probleme bezüglich der Einleitung noch nicht erscheinen kann.

Herr Surkau schlägt vor, die APG-Jahrgänge 1955 und 1956 wegen des seinerzeit verwendeten Mikrodrucks in normaler Schriftgröße nachzudrucken, wie dies bereits 1975 mit den APG-Jahrgängen 1953 und 1954 geschehen ist. Der Vorstand wird darüber befinden.

**TOP 10:** (Nutzung elektronischer Kommunikationsmöglichkeiten)

Das von Frau Heike Höfer-Kielbassa betreute Mitgliederverzeichnis online läuft offenbar reibungslos.

Bezüglich der "Aktion Forscherkontakte" (FOKO) ist nichts Neues zu melden; Herr Dost ist nicht zugegen. Laut Herrn Plessa ist FOKO im Internet problemlos abfragbar. Herr Dr. Flade erklärt, daß sich der Verein als solcher weiterhin nicht an FOKO beteiligen wird, eine Teilnahme aber den Mitgliedern überlassen bleiben sollte. Eine Umfrage unter den Versammelten nach ihren Erfahrungen mit FOKO ergibt ein gemischtes Bild.

Herr Dr. Flade gibt bekannt, daß die Vereins-Homepage manchen Besuchern "zu trocken" erscheine. Das liege daran, daß auf bei vielen Internet-Seiten üblichen "Schnickschnack" verzichtet worden sei. Die Archivangaben werden demnächst überarbeitet.

Der Buchverkauf via Internet-Angebot läuft sehr gut.

Frau Schulte-Paßlack findet es schade, daß auf der Vereins-Homepage keine aktuellen Nachrichten zu finden sind, z. B., wann die JHV stattfindet.

Die vereinseigene Mailingliste hat mittlerweile 300 Mitglieder, davon sind 30 sehr aktiv. Einige unerfreuliche Ereignisse in der Liste haben den Vorstand jedoch veranlaßt, eine "Nettiquette" zur Benutzung der Liste zu erlassen, wie sie in ähnlicher Form in anderen Vereinsmailinglisten bereits gang und gäbe ist, und bei wiederholtem Zuwiderhandeln trotz entsprechenden Hinweisen auch Sanktionen zu verhängen. Inhaltlich interessante Mails übernimmt Herr Dr. Flade in GENISAP. Bei offenen Mailinglisten können einzelne Mailbeiträge über die Internet-Suchmaschine GOOGLE ermittelt werden.

Frau Matschkowski gibt bekannt, daß sie alle genealogischen Daten aus der Zeitung "Unser Danzig" erfaßt. Der Jahrgang 1974 ist bereits online und unter [www.genealogienetz.de](http://www.genealogienetz.de) zu finden.

Herr Wenzel plädiert für eine Fortführung/Aktualisierung der Rubrik "Karteien unserer Mitglieder".

**TOP 11:** (Auskunftswesen)

Herr Wenzel stellt sein Verfahren vor, Anfragen in die Vereinsmailingliste zu stellen, um so einen Multiplikationseffekt zu erzeugen.

Eine Zusammenstellung "Wer gibt für welches Gebiet Auskunft?" hat Herr Kayss erstellt nach dem Muster, wie es bereits früher Herr Lenski gemacht hatte.

Frau Guth, die sich dankenswerterweise bereit erklärt hat, die Funktion einer Auskunftsstelle im Verein wahrzunehmen, stellt sich vor und formuliert als Zielvorstellung, den "Informationsbedarf zu decken".

**TOP 12:** (55. Deutscher Genealogentag in Schwerin und andere Veranstaltungen)

Auf dem Deutschen Genealogentag in Schwerin waren vom Verein die Herren Decker und Wenzel mit dem Info-Stand zugegen. Schwerpunkt der Veranstaltungen war die Familienforschung in Mecklenburg und im gesamten Ostseeraum. Schwedische Familienforscher waren an zahlreichen Ständen vertreten. Festzuhalten ist, daß Forderungen formuliert wurden, im Personenstandsgesetz "rechtliches Interesse" durch "berechtigtes Interesse" zu ersetzen und ältere Standesamtsakten als Archivalien zu behandeln, wie es in anderen Ländern, z. B. Polen, bereits der Fall ist. Der 56. Deutsche Genealogentag soll vom 17. bis 20. September 2004 in Leonberg stattfinden.

Herr Wenzel war auch auf der Tagung der Copernicus-Vereinigung für Geschichte und Landeskunde Westpreußens am letzten Septemberwochenende in Münster/Westf. zugegen. Vom Nachdruck der Vorkriegsbände der Reihe "Quellen und Darstellungen zur Geschichte Westpreußens" liegen mittlerweile drei Bände vor, die den Schluß zulassen, daß personenkundlich ergiebige Publikationen vorgezogen werden:

- Joseph Rink: Die Koschneiderei. Geschichte und Bevölkerung. Nachdruck mit Ergänzungen. (Quellen und Darstellungen zur Geschichte Westpreußens. 16.) Danzig 1932. Nachdruck Münster 2001
- Elisabeth Kloß: Das Grundbuch der Stadt Dirschau. (Quellen und Darstellungen zur Geschichte Westpreußens. 14.) Danzig 1929. Nachdruck Münster 2002
- Hugo Bertram, Wolfgang La Baume, Otto Klöppel: Das Weichsel-Nogat-Delta. (Quellen und Darstellungen zur Geschichte Westpreußens. 11\*.) Danzig 1924. Nachdruck Münster 2003. Dieser Band kann als Ergänzung zur Sonderschrift 101 (Abraham Hartwich: Geographisch-historische Landesbeschreibung deren dreien im Pohlischen Preußen liegenden Werdern. Königsberg 1722) gelesen werden.

An der Tagung der Historischen Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung im Juni dieses Jahres in Danzig haben vom Verein die Herren Fecker, Dr. Vogelsang und Wenzel teilgenommen. Auf einer Exkursion wurden Schloß Krockow, Kloster Zarnowitz und die Kirche in Karthaus besucht. Die Vorträge befaßten sich mit Themen aus der westpreußischen und der kaschubischen Geschichte.

Herr Brozio gibt bekannt, daß Krockow auch Tagungsort für ein Seminar der Academia Baltica ist.

**TOP 13:** (Verschiedenes)

Herr Wenzel weist auf das zweibändige Werk von Oscar Schlicht: Das westliche Samland. Dresden 1922, hin, welches 2001 vom Peter Lang Verlag als Band 2 in der Reihe "Preußen unter Nachbarn" nachgedruckt wurde.

Derselbe weist auch auf von Elibron Classics ([www.elibron.com](http://www.elibron.com)) vorgenommene Nachdrucke altpreußischer Geschichtswerke (z. B. Wilhelm von Brünneck: Zur Geschichte des Grundeigentums in Ost- und Westpreußen. 2 Bände. Berlin 1891-1895; Carl Emil Gebauer: Kunde des Samlandes oder Geschichte und topographisch-statistisches Bild der ostpreußischen Landschaft Samland. Königsberg 1844) hin, die in Deutschland über den Verlag Hirschheydt in Wedemark vertrieben werden. Das Papier der Nachdrucke ist gut, die Einbände taugen jedoch nichts, da sie sehr leicht wellig werden und schnell ausbleichen.

Auf Nachfrage von Frau Matschkowski erklärt Herr Wenzel, daß es bezüglich der notwendigen Neueinrichtung eines Vereinsarchivs in Berlin noch einige technische Probleme zu bewältigen gibt.

Herr Koschorrek richtet die Bitte an den Vorstand, Bad Honnef nicht als Alibi abzuhaken und auch in Zukunft externe Tagungsorte vorzusehen.

Bad Honnef als Tagungsort ist bei den Versammelten erkennbar auf positive Resonanz gestoßen. Es wird der Gedanke geäußert, mal eine Tagung mit JHV in Thorn oder Elbing zu veranstalten.

**TOP 14:** (Ort und Zeit der nächsten Jahreshauptversammlung)

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am 16.10.2004 wie in früheren Jahren im Hotel "Seminaris" in Lüneburg statt.

Herr Koschorrek dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit seit der letzten JHV.

Herr Wenzel gibt bekannt, daß Herr Pareigis seinen am 30. August 2002 erklärten Rücktritt vom Amt des Schatzmeisters zurückgenommen hat. Die Versammlung quittiert dies mit Applaus.

Herr Wenzel schließt die Versammlung um 17.05 Uhr.

Hamburg, den 28. Januar 2004  
gez. Carsten Fecker

Celle, den 06. März 2004  
gez. Reinhard Wenzel